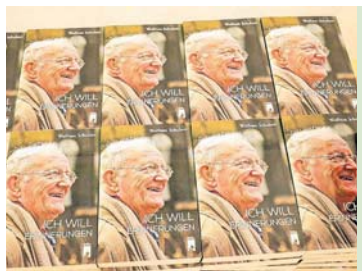
ODER-CENTER AKTUELL

UCKERMARK
NEWSLETTER SEITE 8

WWW.ODER-CENTER.DE NR. 337



Maler schreibt Memoiren

Geschichten aus 92 Jahren Leben erzählt.

Erinnerungen des Wolfram Schubert: S. 2

Frischer Duft für den Herbst

Unwiderstehliche Düfte jetzt neu kreiert.

Neue Parfums bei Orsay: S. 3

Diese Taschen sind nachhaltig

Im Trend: Müll vermeiden, Plastik sparen, wiederverwendbare Beutel und Taschen verwenden.

Alles für die Umwelt: S. 4 & 5

Guten Tag, liebe Leser!

Ehe es in den nächsten Wochen grau wird, lässt der Herbst die Natur noch einmal in den schönsten Farben aufleuchten. Das ist auch bei uns im Oder-Center zu spüren, egal ob in den Regalen unserer Modepartner, bei den Floristen oder Schuhfachhändlern. Farbe ist bei uns in den nächsten Wochen ganz besonders angesagt. Hinter den Kulissen laufen natürlich auch schon die Vorbereitungen für die besinnliche Jahreszeit. Denn in wenigen Wochen wird das Center weihnachtlich leuchten. Wie wir auch dabei immer stärker auf Nachhaltigkeit setzen, können Sie in dieser Ausgabe unserer Oder-Center Aktuell nachlesen. Ich freue mich auf Ihren Besuch bei uns.

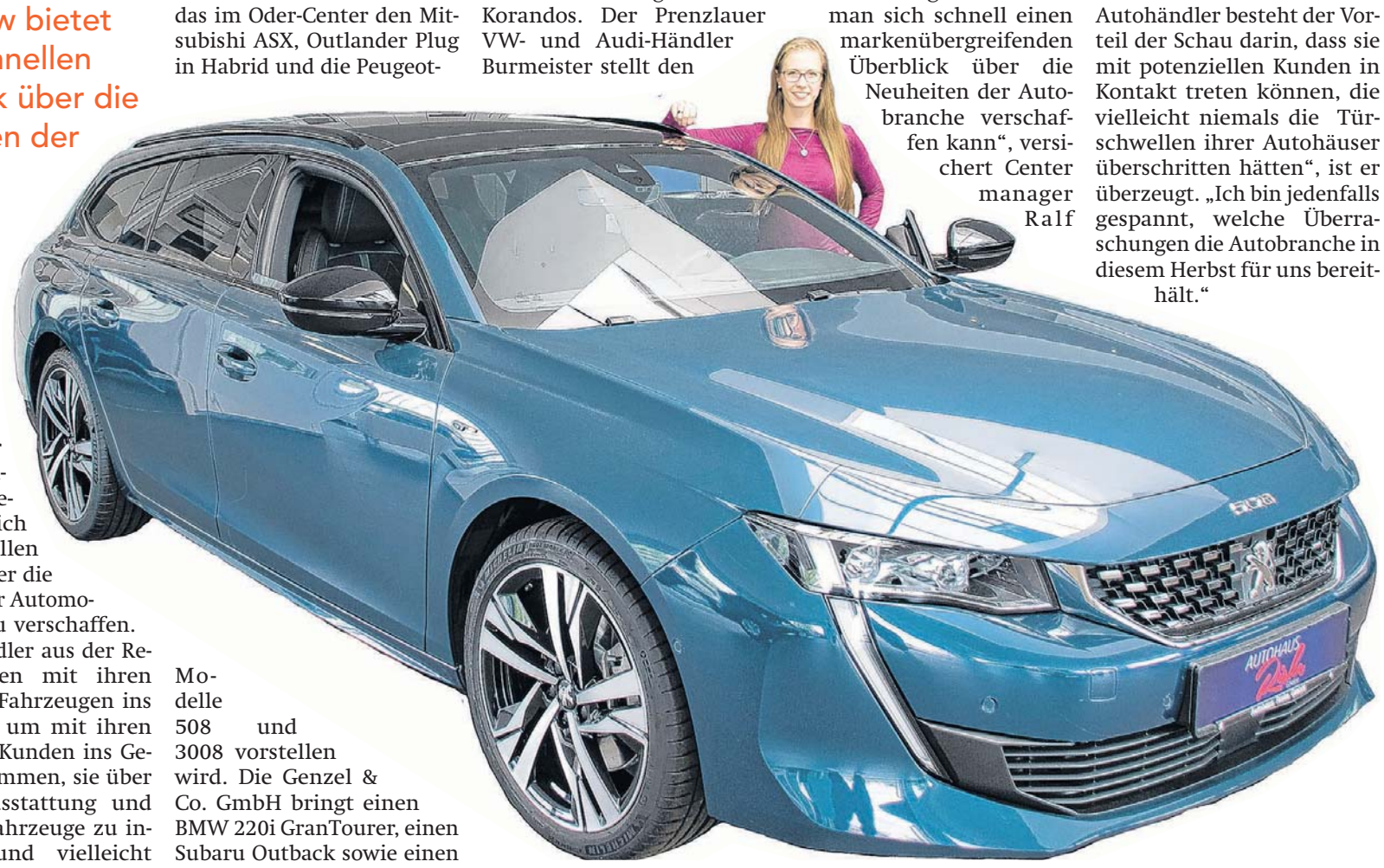
Herzlichst, Ihr

Ralf Müller
Center Manager

Vom Boliden bis zum Kleinwagen: Autoshow präsentiert Neuigkeiten

Ein neuer fahrbarer Untersatz wird gesucht? Die Autoshow bietet einen schnellen Überblick über die Neuheiten der Branche

Vom 24. bis 26. Oktober haben die Besucherinnen und Besucher des Oder-Center die Gelegenheit, sich einen schnellen Überblick über die Neuheiten der Automobilbranche zu verschaffen. Die Autohändler aus der Region kommen mit ihren brandneuen Fahrzeugen ins Oder-Center, um mit ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen, sie über Qualität, Ausstattung und Preis ihrer Fahrzeuge zu informieren und vielleicht auch schon einmal gemeinsam nach Finanzierungsmöglichkeiten zu gucken. Mit dabei ist das Autohaus Riske, das im Oder-Center den Mitsubishi ASX, Outlander Plug in Habrid und die Peugeot-Modelle 508 und 3008 vorstellen wird. Die Genzel & Co. GmbH bringt einen BMW 220i GranTourer, einen Subaru Outback sowie einen Mini ins Center mit. Das Autohaus Genzmer legt seinen Haupt-Augenmerk auf die Neuvorstellung des neuen Korandos. Der Prenzlauer VW- und Audi-Händler Burmeister stellt den neuen VW Passat GTE, den VW Golf GTI und einen VW T-Cross vor. „Der Vorteil der Autoshow liegt darin, dass man sich schnell einen markenübergreifenden Überblick über die Neuheiten der Autobranche verschaffen kann“, versichert Center manager Ralf Müller. „Vielleicht kommt der eine oder andere dann doch auf die Idee, die Marke mal zu wechseln. Und für die Autohändler besteht der Vorteil der Schau darin, dass sie mit potenziellen Kunden in Kontakt treten können, die vielleicht niemals die Türschwellen ihrer Autohäuser überschritten hätten“, ist er überzeugt. „Ich bin jedenfalls gespannt, welche Überraschungen die Autobranche in diesem Herbst für uns bereithält.“



THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- **Farbenfroh**
  Schuhmode begeistert
  Angebot bei Anika S.2
- **Verabschiedet**
  Technican Manager geht
  Udo Krause im Ruhestand S.3
- **Gemostet**
  Saft aus eigenen Äpfeln
  Angebot von Klimmek S.6

Spielmacher Carl von Breydin in seinem Element.

Bingo-Spiel zieht im Oktober zur „Nordsee“ um

In diesem Monat zieht das beliebte Bingospiel ausnahmsweise einmal um. Da das Eiscafé Florenz, der traditionelle Treffpunkt der Bingospielerinnen und -spieler, umgebaut wird, lässt Spielmacher Carl von Breydin die Bingo-Kugeln diesmal am 16. Oktober bei Nordsee rollen. Auch die Uhrzeit ändert sich: Diesmal geht es erst 15 Uhr mit dem beliebten Bingospiel los. „Ansonsten bleibt aber alles beim Alten. Carl von Breydin wird ebenso routiniert wie engagiert die Kugeln in Bewegung setzen und seine Rolle als Showmaster gekonnt ausfüllen“, versichert der Center Manager Ralf Müller. Und bei Nordsee können die Seniorinnen und Senioren nicht nur Kaffee trinken, hier können sie auch unter fünf verschiedenen Teesorten auswählen. Vielseitig ist zudem die Auswahl an unterschiedlichsten Fischgerichten - vom kleinen Snack bis zum großen Menü.

1.500 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE. STETS FÜR SIE RESERVIERT.

FREUDE SCHENKEN: CENTER-GUTSCHEIN. IMMER EINE GUTE IDEE.

GUT INFORMIERT, RUND UM DIE UHR. WWW.ODER-CENTER.DE

Wolfgang Schubert signiert seine Erinnerungen nach der Buchpremiere.

Rückblick auf über 92 Jahre Leben

Es ist ein Blick zurück weit in das 20. Jahrhundert. Der 93jährige Maler Wolfram Schubert aus Potzlow hat jetzt seine Erinnerungen vorgelegt. Das 300 Seiten starke Werk mit dem Titel „Ich will“ beleuchtet die wichtigsten Stationen seines Lebens und wird dadurch fast zu einer Jahrhundertchronik. Das Leben eines Künstlers, dessen Wurzeln in der Weimarer Republik liegen, der als Kind die Nazizeit erlebte, als junger Mann im Krieg verheizt werden sollte und der nach langer Kriegsgefangenschaft in der Ukraine 1949 wieder nach Deutschland zurückkehrte. Kindheit im Fläming und in der Stadt Brandenburg, Neubeginn nach dem Krieg in der Altmark, wo er auch seine Frau Inge kennenlernte. Dann Kunststudium in Berlin, später der Umzug nach Neubrandenburg. Nach der Wende zog Schubert nach Potzlow-Abbau um, wo er seither mit seiner Frau Inge lebt.

Ein Bildteil ergänzt das Werk, das jetzt im Bäßler-Verlag erschien. Auf seiner Buchpremiere, die in Neubrandenburg, der Stadt seines jahrzehntelangen Wirkens, stattfand, feierte ihn das Publikum. Der Maler hat unter Beweis gestellt, dass er auch erzählen kann. Und bei aller Dramatik, die er in seinem Leben erfahren musste, blitzt auch immer wieder sein unverkennbarer Humor hervor.

Anika macht die Schuhmode bunt

Auf Farbenfreude setzt der Schuhfachhändler Anika auch in der bevorstehenden Herbstsaison. Gerade wenn die Natur in wenigen Wochen ihre Farbenpracht ablegt und sich in ein graues Gewand kleidet, ist es gut, wenn die Schuhmode für bunte Farbtupfer sorgt. Gerade sind die Stiefel und Stiefeletten für den Herbst und Winter eingetroffen. Es gibt sie gefüttert und ungefüttert. Der Trend geht zu einem sportlich-eleganten Outfit, angesagt sind die Farben gelb, ocker und gelb-rot. Und wer die passende Pflege zu den Schuhen und Stiefeln braucht – die entsprechenden Pflegeprodukte liefert Anika auch gleich mit. Hier setzt das Unternehmen auf die Produkte der Marke Bama, von der Schuhbürste über die Farblospflege bis hin zur Reinigungslotion oder dem Schnellreinigungsschwamm. Anika setzt auf hohe Qualität und Markenschuhe. Denn beim Schuhkauf geht es nicht allein um den Preis. Top Marken wie Tamaris, Gabor, Paul Green oder Rieker Schuhe sind im ersten Moment vielleicht nicht so günstig, wie die Angebote im Schuhdiscounter. Allerdings sind ihre Schuhe deutlich besser verarbeitet. So haben die Kundinnen und Kunden von Anika nicht nur länger Freude an ihrem Lieblingspaar – der Tragekomfort ist auch deutlich höher.

Anika mag es auch im Herbst bunt.

Ehe es grau wird, lässt der Herbst die Farben noch einmal richtig leuchten.

Floristik 99 lässt die Herbstfarben leuchten

Der Herbst zündet derzeit nicht nur in der Natur ein Feuerwerk der Farben an, auch bei den Floristikunternehmen dominieren derzeit leuchtende Gelb-, Rot- und Orangetöne die Angebote. Auch Floristik 99 im Oder-Center hat sich den Herbst ins Haus geholt.

Angesagt sind gegenwärtig Chrysanthemen, Heidekräuter, Zierkohl, Beeren, leuchtend rote Hagebutten, Sonnenblumen, Disteln und auch die Hortensien sorgen für letzte Farbtupfer vor der herannahenden Winterzeit. Mit floristischem Geschick verarbeiten die Mitarbeiterinnen von Floristik 99 die Blumen und anderen Pflanzen, die ihnen die Natur noch schenkt, zu faszinierenden Sträußen und Gestecken. So können sich die Kundinnen und Kunden die Farben des Herbstes ins gemütliche Heim holen und sich an der Farbenpracht erfreuen.

Floristik ’99 betreibt gegenwärtig über 80 Filialen und beschäftigt rund 230 Mitarbeiter und 80 Auszubildende. Auch in diesem Jahr kommen noch weitere Filialen hinzu. Die Filialen von Floristik ’99 sind in Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Brandenburg sowie in Berlin und Niedersachsen vertreten. Es handelt sich ausnahmslos um klassische Floristik-Geschäfte mit entsprechend breit angelegtem Sortiment, so auch in Schwedt.

AUTOPARK GMBH Schwedt
Seit 1993 Ihr kompetenter Gebrauchtwagenhandel zwischen Odercenter und Domäne in der Handelsstraße 5

Finanzierung mit oder ohne Anzahlung?
Wir machen Ihnen gern ein unverbindliches Angebot zu fairen Konditionen!
Telefon 03332 418022
weitere Angebote auch unter www.autopark-schwedt.de

Nissan Qashqai 1,6 Acenta 4x2, Bj.2011, 86 KW (117 PS), EU5, ABS, ESP, BAS, 6xAirbag, Klimatronik, Tempomat, PDC, Servolenkg., ZV+FB, Metallik, el.FH,-ASP, R/CD/AUX/USB/Bluetooth, DZM, NSW, ATA, BC, R-/L-Sensor, Mufu-LLR, 5 Sitze, get. RSB, MALvorn, LRA, Alu´s, LW-St., FS-/LRHV, 117 Tkm **8.490,- €**

VW Golf V 1,6 Tour, Bj. 2007, 77 KW (102 PS), EU4, ABS, ESP, BAS, 6xAirbag, Klimatronik, Tempomat, PDC, Servolenkg., ZV+FB, Metallik, Colorglas, el. FH/ASP, R/CD/MP3/AUX/USB, DZM, NSW, ATA, Bordcomp., Leder-LR, 5 Sitze, Get.RSB, MALvorn, Aludekor, Alu´s, VS-/LRHV, 144 Tkm **4.990,- €**

BMW 318 i Touring, Mod. 2009, 105 KW (143 PS) EU4, ABS, ESP, BAS, 6x Airbag, Klimatronik, 6-Gang, Bi-Xenon, Tempomat, PDC v/h, Leder, Sitzhzg., vollel. ASP, R/CD/MP3/AUX/USB, DZM, NSW, ATA, BC, R-/L-/RD-Sensor, Mufu-LLR, MAL vorn, Reling, Trennnetz, LRA, dkl. Scheiben, abn. AHZ, Alu´s, VS-/LRHV, 107 Tkm **8.990,-€**

Mercedes C 180 Avantgarde Bj. 2010, 115 KW (156 PS), EU4, ABS, ESP, BAS, 7xAirbag, Klimatronik, 6-Gang,-Bi-Xenon-/LED-TF-/LED-Rücklicht, Tempomat, PDCv/h, Teilleder, Sitzhzg., Radio/CD/AUX/Bluetooth, R-/L-Sensor, Mufu-LLR, 5 Sitze, Get.RSB, MALvorn, Alu´s, dkl.Himmel, LW-St., VS-/LRHV, 1.Hand, 66 Tkm **12.990,-€**

Citroen C 5 Tourer 2,2 HDi Exclusive, Mod. 2013, 150 KW (204 PS), DPF, ABS, ESP, BAS, 7xAirbag, Klimatronik, Automatik,Bi-Xenon-/LED-TF-Licht, Tempomat, aut. PDC v/h, Leder, Pan.-dach, vollel. ASP, R/CD/AUX/Sound/Bluetooth/Farbnavi, aut. Innensp., R-/L-/RD-Sensor, Mufu-LLR, el. Heckklappe, dkl. Scheiben, abn. AHZ, Alu´s, 128 Tkm **10.990,- €**

Mazda 6 Kombi 2,0 SKA Centerline Mod. 2014, 121 KW (165 PS), EU5, ABS, ESP, BAS, 6x Airbag, Klimatronik, 6-Gang, PDC v/h, Tempomat, Bi-Xenon-/LED TFL, Sitzhzg., vollel. ASP, R/CD/AUX/USB/Bluetooth/Touch/Farbnavi, Assistenzsysteme, aut.Innensp., R-/L-/RD-Sensor, Mufu-LLR, dkl. Scheiben, Alu´s, Start-Stop, 57 Tkm **15.990 ,- €**

VW Touran Freestyle 1,9 TDi, Mod. 2010, 77 KW (105 PS), EU4, DPF, ABS, ESP, BAS, 6 x Airbag, Klimatronik, 6-Gang, Tempo., PDC, Sitzhzg., Servo, ZV+FB, Met, el. FH/ASP, R/CD/AUX/Touch/Farbnavi, DZM, NSW, ATA, BC, Aut. Innensp., R-/L-Sensor, Mufu-LLR, 7 Sitze, MALvorn, Reling, LRA, dkl. Scheiben, Alu´s, AHZ, 100Tkm, **8.990,- €**

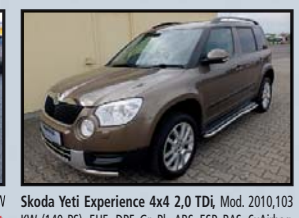
Ford Fucus Turnier 1,6 Trend, Mod. 2011, 92 KW (125 PS), EU5, ABS, ESP, BAS, 6xAirbag, Klimaanlage, Tempomat, PDC,Sitz-/FSHeizung, Servo, ZV+FB, Metallik, el. FH/ASP, R/CD/AUX/USB/SYNC/Bluetooth/Farbnavi, DZM, ATA, BC, Mufu-LR, 5 Sitze., get. RSB, Aludekor, Reling, LRA, GJ-Reifen, FS-/LRHV, 90 Tkm **8.990,- €**

Mazda 6 Kombi 2,5 Skyactive Sport, Bj. 2016, 141 KW (192 PS), EU6, ABS, ESP, BAS, 6x Airbag, Klimatronik, Automatik, LED-Licht, Tempomat, PDCv/h-RFK, el. FS+Memory, Sitzhzg, vollel. ASP, R/CD/USB/SD/Sound/Bluetooth/Touch/Farbnavi, Aut. Innensp., R-/L-/RD-Sensor, Mufu-LLR, S&S, Head up Disp., ACC, Spurassist., 52 Tkm **19.990,-€**

VW T 5 Caravelle Comfortline 2,0 TDi DSG, Mod.2013, 103 KW (140 PS), EU5, DPF, ABS, ESP, 2x Airbag, Klimatronik, Automatik, Bi-Xenon, LED-TFL, Tempomat, PDCv/h, Sitz-/Standhzg., ZV+FB, el. FH/ASP, R/CD/MP3/AUX/Touch/Farbnavi, DZM, NSW, ATA, BC, Alarm, RF-Kam., AHZ, VS-/LRHV, 136 Tkm **18.990,-€**

Hyundai Atos 1,1 Prime, Bj.2006 46 KW (63 PS), EURO 4, ABS, Fahrerairbag, Servolenkung, Zentralverriegelung, Metalliklack, Colorglas, 5 Türen, Radio/CD, Drehzahlmesser, 4 Sitzplätze, Geteilte Rücksitzbank, Glashubdach, 67Tkm, **2.490,- €**

Dacia Lodgy Stepway 115 TCe 7-Sitzer Bj.2017, 85 KW (115 PS), EU6, ABS, ESP, 4x Airbag, Klimaanlage, Tempomat, PDC, TF Licht, Servolenkg., ZV+FB, Colorglas, el. FH, el. ASP, R/CD/AUX/USB/Bluetooth, DZM, NSW, ATA, BC, RD-Sensor, Mufu-LLR, 7 Sitze, Var. RSB, MAL vorn, Reling, Alu´s, GJ-Reifen, Start-Stop, FS-/LRHV, 24 Tkm **12.990,- €**



Skoda Yeti Experience 4x4 2,0 TDi, Mod. 2010,103 KW (140 PS), EU5, DPF, Gr. Pl., ABS, ESP, BAS, 6xAirbag, Klimatronik, Allrad, 6-Gang,Xenon, Tempomat, PDC+RFK, Sitzhzg., R/CD/AUX/USB/Bluetooth/Touch/Farbnavi, Aut. Innensp., R-/L-/RD-Sensor, Mufu-LLR, dkl. Scheiben, abn. AHZ, Alu´s, Trittbretter, UFS, 100 Tkm **9.990,- €**

Ford Kuga Titanium 2,0 TDCI 2x4, Bj. 2016, 88 KW (120 PS), EU6, ABS, ESP, BAS, 7x Airbag, Klimatronik, 6-Gang, PDC, Tempomat, Teilleder, Sitz-/FSHzg., TFL, el. FH/ASP, R/CD/AUX/USB/SD/SYNC/Bluetooth/Touch, aut. Innensp., R-/L-/RDSensor, Mufu-LLR, MAL vorn, get. RSB, Reling, LRA, el. Heckklappe, Alu´s, S&S, 24 Tkm **17.990,- €**

Ford Mondeo Turnier 1,5 EcoBoost Titanium, Bj. 2015, 118 KW (160 PS), EU6, ABS, ESP, BAS, 6x Airbag, Klimatronik, Automatik, LED-Licht, Tempomat, aut. PDC+RFK, el. FS+Memory, Sitzhzg, vollel. ASP, R/CD/USB/SD/SYNC/Bluetooth/Touch/Farbnavi, Aut.Innensp., R-/L-/RD-Sensor, Mufu-LLR, Aut. H-Klappe, Technikpaket, 34 Tkm **19.990,- €**

Ford TransitCustom 270 L1 Trend, Bj. 2013 92 KW (125 PS), EU5, DPF, ABS, ESP, Fahrerairbag, Klimaanlage, 6-Gang, Tempomat, hzb. Frontscheibe, Servo, ZV+FB, el. FH/ASP, R/CD/AUX/SYNC/Bluetooth, DZM, NSW, ATA, BC, Mufu-LLR, 3 Sitze, MAL vorn, Schiebetüre, GJ-Reifen, LW-St., FS-/LRHV, 152 Tkm **9.990,- €**

Wir kaufen Ihr Auto gegen Barzahlung!
Barankauf von Fahrzeugen ab Baujahr 2007
Inzahlungnahme aller Gebrauchtwagen

Mercedes A 200 Avantgarde, Bj. 2008, 100 KW (136 PS), EU4, ABS, ESP, BAS, 6xAirbag, Klimaanlage, Bi-Xenon, Teilleder, Sitzhzg., Servo, ZV+FB, Metallik, el. FH/ASP, R/CD/USB/Bluetooth/Touch, DZM, NSW, ATA, BC, aut. Innensp., R-/L-/RD-Sensor, Mufu-LLR, 5 Sitze, get. RSB, LRA, AHZ, Alu´s, FS-/LRHV, 147 Tkm **5.490,- €**

Opel Mokka X 1,4 Turbo Innovation Mod. 2017, 103 KW (140 PS), EU6, ABS, ESP, BAS, 6x Airbag, Klimatronik, 6-Gang, LED-Fahr-/LED-TF-/LED Rücklicht, Tempomat, PDC v/h, Teilleder, Sitzhzg., R/AUX/USB/Bluetooth/Touch/Farbnavi, aut. In- nensp., R-/L-RD-Sensor, Mufu-LLR, dkl. Scheiben, Start-Stop, Alu´s, Fahrradträger, 29 Tkm **16.990,- €**

Citroen Grand C 4 Picasso 1,6 Tendance Bj.2011, 88 KW (120 PS), EU5, ABS, ESP, BAS, 6x Airbag, Klimatronik, Tempomat, LED-TF-/LEDRücklicht, PDC, Servo, ZV+FB, Metallik, el. FH/ASP, R/CD, DZM, NSW, ATA, BC, R-/L-Sensor, Mufu-LLR, 7 Sitze, Var. RSB, MAL vorn, Reling, LRA, AHZ, Alu´s, VS-/LRHV, Fundtürrollos, 100 Tkm **8.990,- €**

Citroen C 5 Tendance THP 155, Bj. 2012, 115 KW (156 PS), EU5, ABS, ESP, BAS, 6xAirbag, Klimatronik, 6-Gang, LED-TFL, Tempomat, PDC v/h, Sitzhzg., vollel. ASP, R/CD/AUX/Bluetooth/Farbnavi, aut.Innensp., R-/L-Sensor, Mufu-LLR, Sporassist., Hyd. FW, Alu´s, GJ-Reifen, LW-St., VS-/LRHV, 77 Tkm **8.990,- €**

Honda Civic Comfort 1,4 VTEC Bj.2016 73 KW (100 PS), EU6, ABS, ESP, BAS, 6xAirbag, Klimatronik, 6-Gang, LEDTFL, Tempomat, Sitzhzg., Servo, ZV+FB, Metallic, el.FH, el.ASP, R/CD/AUX/USB/Bluetooth, DZM, AT A, BC, RDKS, Mufu-LR, 5 Sitze, get.RSB, MAL vorn, Dopp.-LB, Alu´s, FS-/LRHV, 11 Tkm **12.990,- €**

Peugeot 308 Access, Bj. 2015, 81 KW (110 PS), EU6, ABS, ESP, BAS, 6x Airbag, Klimaanlage, Tempomat, TFL, PDC, Sitzhzg., Servo, ZV+Fernbed., Metallik, Colorglas, el. FH/ASP, R/CD/AUX/USB/Bluetooth, DZM, ATA, Bordcomputer, RD-Kontrollsystem, 5 Sitze., get. RSB, FS-/BFS-/LRHV, 55 Tkm **9.990,- €**

Citroen C 4 Aircross 1,8 e-HDi Exclusive 4 WD, Bj.2014 110 KW (150 PS), EU5, DPF, ABS, ESP, BAS, 7xAirbag, Klimatronik, Allrad, 6-Gang, Bi-Xenon-/LED-TFL, Tempomat, PDCv/h, RFK, Teilleder, Sitzhzg., Pan.-dach, vollel.ASP, R/CD/AUX/USB/Sound/Bluetooth/Touch/Farbnavi, Aut.Innensp., R-/L-Sensor, Mufu-LLR, S&S, AHZ, 71 Tkm **13.990,- €**

Citroen C 4 Selection 1,6 VTi 120, Bj. 2014, 88 KW (120 PS), EU5, ABS, ESP, BAS, 6x Airbag, Klimatronik, TF-Licht, Tempomat, PDC, Sitzhzg., Servo, ZV+FB, Met, el. FH, vollel. ASR, R/CD/MP3/AUX/USB/Bluetooth, DZM, NSW, ATA, BC, aut. Innensp., R-/L-Sensor, Mufu-LLR, 5 Sitze, get. RSB, MAL vorn, dkl. Scheiben, 120 Tkm **7.990,- €**

Irrtümer und Druckfehler möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Abschied nach 20 Jahren im Dienst des Oder-Center

Jeder, der das Oder-Center kennt, kennt ihn, er gehört seit fast 20 Jahren sozusagen zum Inventar des Hauses. Und nun geht er,

Udo Krause (rechts) übergibt den symbolischen Ringschlüssel an seinen Nachfolger René Krause.

Hausinspektor Udo Krause, oder besser gesagt, Technican Manager, wie es im „denglischen“ Sprachgebrauch der Chefetagen so heißt. Er aber sagt lieber: „Ich bin Hausmeister Krause, ohne Hund und Hut.“

Udo Krause hat nie ein großes Aufsehen gemacht über die Arbeit, die er leistete, die Verantwortung, die er trug, die Leistung, die er erbrachte, damit das Oder-Center Tag für Tag voll funktionsfähig, mit kompletten Service, sauber, hell erleuchtet und gut klimatisiert für seine Besucher und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter da war. Er war eher ein Mann des Hintergrundes, keiner vorn an der Rampe oder auf der großen Bühne. Und doch war er voll da, mit vollem Einsatz. Unvergessen jener Tag, an dem er mit der damaligen Center Managerin Bianca Keppler bis zu den Knöcheln im Wasser watete, als der Keller nach einem Regen vollgelaufen war und die Pumpen es nicht mehr schafften, es abzupumpen. Unvergessen jene Besucherin, die verzweifelt zu ihm kam und sagte, ihr Auto sei gestohlen worden. Sie wisse aber noch ganz genau, dass sie es direkt unter das Parkschild mit der Nr. P5 abgestellt habe. „Ich habe ihr daraufhin gesagt, dass wir das Parkschild Nr. 5 dreimal haben, einmal in Rot, einmal in Blau und einmal in Grün“, erinnert sich Udo Krause. „Für jeden Parkplatz eine andere Farbe. Sie konnte sich nicht erinnern.“ So hat er dann mit ihr gemeinsam alle Parkplätze abgesucht, bis sie dann das Auto fanden. Am Parkschild Nr. 5. In Rot.

„Das Besondere an meiner Arbeit hier war, dass man morgens, wenn man auf die Arbeit kam, nicht wusste, was einen erwartet“, berichtet er. „Mal waren die Verkehrsschilder auf einem unserer Parkplätze abgebrochen worden, mal hatte jemand einen dicken Feldstein auf die Umfahrung gerollt, so dass kein Auto mehr durchkam, die Liste der Überraschungen war lang“, erinnert er sich. Aber dennoch folgten seine Arbeitstage einer gewissen Routine. „Als erstes wurde der Rechner hochgefahren, dann habe ich mir im Schaltschrank die Störungsmeldungen angesehen, dann wurde gemeinsam mit den Damen im Center-Büro und den Kollegen ein Kaffee getrunken. Und dann ging es los.“ Die drei Mann aus seinem Team schwärmten aus, gingen den Störfällen nach, wechselten Lampen aus, Aktionsflächen mussten auf- und abgebaut werden, die Haustechnik war zu warten, kleinere Schäden mussten beseitigt werden. „Und für mich kam der organisatorische Aufwand und die Schreibtischarbeit mit dazu.“ Ausschreibungen und Verträge für die Dienstleister mussten vorbereitet, abgeschlossen und geprüft werden. Dabei musste er auch immer die Kosten im Blick haben, damit diese das Budget nicht sprengen. Und und und. Gut 20 Jahre hat er nun die Räder des Oder-Center in Schwung gehalten. „Nun kommt der Ruhestand. Ich sehe das mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Die Arbeit hier wird mir fehlen, die Kolleginnen und Kollegen sowieso“, versichert er.

Nachfolge geregelt

Aber er weiß, dass er mit seinem Nachfolger René Krause, der auch schon viele Jahre als Techniker im Center arbeitet, einen Mann hat, dem er das Zepter guten Gewissens überreichen kann. Dennoch: Ein Stück Wehmut bleibt. Und so spricht er nicht davon, dass er in Rente geht, sondern davon, dass er den nächsten Schritt in die Zukunft geht. Er hat damit schon begonnen und schon mal nach E-Bikes Ausschau gehalten, die er und seine Frau sich anschaffen wollen. Er plant, ausgedehnte Radtouren zu unternehmen. Und endlich wieder mal mehr zu angeln, Angeln ist sein Hobby. Der Anglerverein, dem er angehört, hat sich übrigens schon bei ihm erkundigt, ob er sich, wenn er im Ruhestand ist, nicht vielleicht ein bisschen um das Vereinshaus kümmern kann. „Ja, warum nicht“, sagt er. „Ich habe so einen Laden wie das Oder-Center geschmissen. Da sollte ich es doch bei einem kleinen Vereinsgebäude wohl auch schaffen.“

Steven Sattler verstärkt ab jetzt das Techniker-Team des Oder-Center.

Neue berufliche Herausforderung

Er heißt Steven Sattler, ist 33 Jahre alt. Und er ist der neue Mann im Technik-Team des Oder-Center.

Er wird die Stelle von René Krause einnehmen, der nach dem Abschied von Udo Krause an die Spitze des Teams rücken wird. Der gelernte Werbetechniker, der bereits in verschiedenen Werbetechnik-Firmen in Templin und Schwedt gearbeitet hatte und auch schon eine Zeit lang in einer Druckerei in Angermünde sein Geld verdiente, sucht die neue berufliche Herausforderung. „Ich wollte mich einmal verändern, etwas anderes machen, einen Job haben, der eine ganze Bandbreite an Herausforderungen für mich bereithält. Und deshalb habe ich mich auf die Stelle eines Haustechnikers im Oder-Center beworben. Und ich freue mich sehr, dass das auch geklappt hat“, sagt er. Und das Spektrum der Aufgaben, die auf ihn warten, ist wirklich sehr breit: „Er muss die Arbeit der Dienstleister kontrollieren, die Haustechnik warten, sich um die Klimaanlage kümmern, den Brandschutz im Blick haben, und muss darauf achten, dass die Beleuchtung des Centers immer in Ordnung ist. Und nicht zuletzt gehören die Vorbereitung, der Auf- und der Abbau von Aktionen auch zu den Aufgaben eines Technikers“, sagt Noch-Chef Udo Krause. „Ich denke, dass ich hier in ein gutes Team hineingekommen bin, das mir bei der Einarbeitung hilft und in dem ich mich wohlfühle“, entgegnet Steven Sattler.

Mit neuen Düften von Orsay in die Herbstsaison

Extra für die Herbstsaison hat Orsay jetzt eine neue Düfte-Kollektion aufgelegt – der ideale Begleiter für die kühler werdende Jahreszeit. „L‘OR DE SAY STAR“ (auf deutsch: Dein kostbarer Tag) ist beispielsweise ein Duft, der sich als Violett des Sternenhimmels, gefüllt mit Mysterien und Stolz definiert. Er wurde für eine sinnliche und elegante Frau geschaffen. Die ausdrucksstarken Noten von Bergamotte, pachouli und Sandelholz brechen perfekt die Süße von Vanille und Pralinen. Es ist ein Duft, der jeden Tag kostbar macht und seine Trägerin wie einen Stern erstrahlen lässt.

Die neuen verführerischen Düfte, die Orsay jetzt auf den Markt gebracht hat, tragen die Note des Herbstes in sich.

Der Duft „L‘OR DES SAY GLOW“ (zu deutsch: Glühende Berührung des Herbstes) lässt seine Trägerin die Berührung der Herbstsonne spüren. Dank der Aromen von roten Früchten, Kardamom und Mandarine bringt dieser Duft Glanz in den Alltag. Die Noten von Maiglöckchen, Moschus und Süßholz erfüllen die Sinne mit einer orientalischen Note. Dieser Duft hat in seiner Basisnote die Aromen von weißem Sandelholz, Moschus, Vanille und Süßholz. Die Herznote wird von Pfirsich, Maiglöcken, Caramel und Orangenblüte bestimmt. Und in der Kopfnote entfalten Cardamom, Mandarine und rote Früchte ihre belebende Wirkung.

Eiscafé Florenz erstrahlt bald in neuem Glanz

Ylber Troni zeigt die Fotogalerie seines Smartphones und präsentiert stolz einige Bilder: Eine Stadtansicht von Florenz ist da beispielsweise zu sehen. Oder das Innere eines Cafés, dessen Wände von einem edlen dunkel gehaltenen Muster verziert werden.

„So wird es bei mir auch bald aussehen“, sagt der Betreiber des Eiscafé Florenz im Oder-Center. „Die Florenz-Ansicht beispielsweise wird ein Ausmaß von drei mal 1,60 Meter haben. Im übrigen wird das ein handgemaltes Bild sein, ein Unikat also“, versichert er. Das Eiscafé Florenz, das von Anbeginn zu den Mietern des Oder-Center gehört, gibt sich ein neues Outfit. Anfang Oktober beginnen die Umbauarbeiten, bis Ende November sollen sie abgeschlossen sein. Zum Weihnachtsgeschäft soll das Café bereits wieder voll am Start sein. „Es ist wirklich ein kompletter Umbau, das einzige, was bleibt, ist der Fußboden, der Rest wird komplett neu gestaltet“, berichtet der künftige Technican Manager René Krause, der gemeinsam mit Ylber Troni über den Umbauplänen gebrütet hat. Der Zuschnitt des Café wird verändert, der Bereich für die Eisproduktion komplett neu gebaut. „Es wird supermodern. Und im übrigen auch nachhaltig. Für die neue Beleuchtung werden ausschließlich energiesparende LED-Leuchten verwendet“, sagt René Krause. Ylber Troni freut sich auf das neue Café. Dass die Gäste seine erstklassigen Eiskreationen mögen, weiß er. „Umso schöner wird es dann sein, wenn sie auch das neue Ambiente genießen. Es wird Zeit“, sagt er.

Ylber Troni zeigt auf seinem Handy, wie es bald auch im Eiscafé Florenz aussehen wird.

Nachhaltigkeit im Oder-Center: Wir achten und schützen unsere Umwelt

C & A setzt unter anderem auf Bio-Baumwolle.

Auch Rossmann und C&A setzen auf Nachhaltigkeit

Mit der Verwendung von Biobaumwolle und der Aufnahme von bio-zertifizierten Produkten in sein Sortiment geht C&A einen großen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Diese Produkte sind so designt, dass sie am Ende ihres Lebens recycelt werden können. Die Rohstoffe, die der Natur für die Produktion entnommen werden, gehen auf diese Weise wieder an sie zurück oder es entstehen daraus neue Produkte, um keinen Abfall zu produzieren.
Nachhaltigkeit spielt auch in der Firmenphilosophie von ROSSMANN eine große Rolle. Beispielsweise wurde das ROSSMANN-Siegel „Rezeptur OHNE Mikroplastik“ eingeführt. Es kennzeichnet zukünftig alle ROSSMANN-Marken, deren Rezepturen mikroplastikfrei sind und dient der besseren Orientierung der Kunden beim Einkauf: Wer der Umwelt zuliebe mikroplastikfreie Kosmetik- und Pflegeprodukte nutzen will, erkennt an dem Siegel schnell und einfach, welche Peelings, Shampoos oder Duschen der ROSSMANN-Marken ohne Mikroplastik produziert werden. Bis Ende des Jahres werden knapp 500 ISANA-Produkte das ROSSMANN-Siegel „Rezeptur OHNE Mikroplastik“ tragen. Bei der ROSSMANN-Marke Babydream werden es 31 Produkte sein.
Zudem steht ROSSMANN auch für eine nachhaltige Produktverantwortung mit seiner Marke enerBiO ein. Seit diesem Jahr präsentiert sie sich in einem neuen, frischen Gewand. Gleich geblieben ist die bewährte, Bio-zertifizierte Qualität. Die ROSSMANN-Marke steht für die Überzeugung, dass Vielfalt und Genuss die Grundlagen für eine ausgewogene Ernährung sind – und dafür sorgen, dass diese mit Leichtigkeit Einzug in unseren Alltag hält. Neben den optischen Neuerungen war das Thema Nachhaltigkeit bei der Überarbeitung des Sortiments ein entscheidendes Kriterium. Seit Anfang des Jahres gibt es die enerBiO-Getränke zum Teil nicht mehr im Einwegglas, sondern im Verbundkarton wie beispielsweise Elopak. Dieser besteht zu 75 Prozent aus dem nachwachsenden und vollständig recycelbaren Rohstoff Holz (FSCTM-zertifiziert). Zusätzlich wirken sich das geringere Gewicht und die gute Stapelbarkeit des Verbundkartons positiv auf den Transport aus: Weniger Fahrten, weniger Kraftstoffverbrauch und weniger schädliche Emissionen (CO_2) sind das Ergebnis.

Mit seiner Bio-Marke setzt Rossmann auf Nachhaltigkeit

real: Mehrweg nutzen, Müll vermeiden

Ab sofort können Kunden bei real bundesweit mit Mehrwegbehältern an den Frischetheken einkaufen.

Frische Produkte, nachhaltig und ohne Plastikverpackung einkaufen: Schon seit September 2018 haben real Kunden die Möglichkeit, Lebensmittel in ausgewählten real Märkten in selbst mitgebrachte Mehrwegbehälter an den Frischetheken verpacken zu lassen.“Frische unverpackt“ heißt das Konzept, mit dem real einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Plastikabfällen leistet. Dafür wurden in den vergangenen Monaten neben der Möglichkeit, Mehrwegbehälter an den Bedientheken zu nutzen, unter anderem Mehrwegnetze für die Obst- und Gemüseabteilung eingeführt.

Konzept ausgeweitet

Seit August 2019 wird das Mehrwegkonzept nun auch auf das Bundesgebiet ausgeweitet. So können sich Kunden in nahezu allen Märkten Wurst-, Käse- und Fleischwaren in eigene Behälter verpacken lassen. Darüber hinaus besteht die Option, in den real Märkten, in denen heiße Getränke angeboten werden, diese in selbst mitgebrachte Mehrwegbecher abzufüllen. „Nachhaltigkeit ist für real eine Haltung“, so real CEO Patrick Müller-Sarmiento. „Dazu gehört auch, bei Verpackungsmaterialien auf Plastikabfälle so weit wie möglich zu verzichten. Unsere Entscheidung, den Einkauf mit Mehrwegbehältern an den Bedientheken zu ermöglichen, lag für uns daher auf der Hand.“

Effektiver Ablauf

Um hygienische Risiken den gesetzlichen Vorgaben entsprechend vollständig zu vermeiden, wurde ein einfacher, jedoch höchst effektiver Ablauf eingeführt Der Kunde stellt hierfür seinen Mehrwegbehälter geöffnet auf ein gesondertes Tablett, das als Hygienebarriere dient. Ist das Gefäß augenscheinlich sauber, nimmt der Mitarbeiter das Tablett über die Theke, tariert das Gewicht von Tablett und Behälter aus und legt die Ware hinein. Die Dose wird mit dem Waagenbon versehen und der Mitarbeiter reicht die Bestellung wieder auf dem Tablett über die Theke zurück an den Kunden. Der Behälter des Kunden kommt dadurch zu keinem Zeitpunkt mit der Theke in Berührung. Als weitere Maßnahme dürfen die Behälter nicht innerhalb der verschiedenen Frische theken weiter gereicht werden. Zudem dürfen Lebensmittel, die sich gegenseitig beeinflussen können, nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch in eine Mehrwegdose gefüllt werden.

Wichtiges Thema

„Die Vermeidung von Plastikabfällen ist ein wichtiges Thema, das uns alle betrifft“, so Dr. Kerstin Kunz, Leiterin des Qualitätsmanagements bei real. „Wir freuen uns daher, nun auch seitens der Behörden grünes Licht erhalten zu haben. Dadurch konnten bereits 90% der Märkte das Konzept umsetzen. Das ist ein großer Erfolg für unser Konzept „Frische unverpackt „ !“.

Plastik wird verbannt

Ein weiterer wichtiger Bestandteil von „Frische unverpackt“ ist die Vermeidung von Plastikabfällen in der Obst- und Gemüseabteilung. real hat deswegen schon im Februar 2019 als erstes Unternehmen im Lebensmittelhandel beschlossen, Plastikbeutel bis Ende 2020 komplett abzuschaffen. Darüber hinaus bietet real verschiedene plastikfreie Verpackungsalternativen: Bereits jetzt besteht für Kunden die Möglichkeit. waschbare Mehrwegnetze zu verwenden. Außerdem wird bei den Verpackungen der Eigenmarke real BIO auf FSC-zertifizierte Papier- und Kartonverpackungen zu rückgegriffen, die recyclingfähig sind. Bio-Gurken kommen sogar komplett ohne Plastikfolie aus. Bei Ingwer, Mango sowie Süßkartoffeln aus biologischem Anbau werden zudem Laser-Label verwendet, um die Bio-Ware von den Produkten aus konventionellem Anbau zu unterscheiden.

Waschbare Mehrwegnetze ermöglichen eine plastikfreie Verpackung von Obst- und Gemüsewaren.

Mehrweg an den Bedientheken: Kunden können sich an allen real Standorten Wurst-, Käse und Fleischwaren in selbst mitgebrachte Behälter verpacken lassen.

„Nachhaltigkeit und die Vermeidung von Plastikverpackungen spielen für unsere Kunden eine immer größere Rolle“, sagt Patrick Müller-Sarmiento. „Durch den Verzicht von Plastikbeuteln ab 2020 wird real jährlich 70 Millionen Plastikbeutel einsparen, das entspricht rund 140 Tonnen Kunststoff. Darüber hinaus arbeiten wir im Rahmen unserer Unternehmensstrategie ‚Handeln aus Verantwortung‘ ständig daran, noch nachhaltigere und ressourcenschonendere Lösungen zu finden. Unser Ziel ist es, das komplette Sortiment bis 2030 auf nachhaltig erzeugte Produkte umzustellen“, erläutert der Experte abschließend. Ein ebenso ehrgeiziges wie notwendiges Ziel.

Oder-Center seit Jahren auf striktem Energiesparkurs

Nachhaltigkeit wird im Oder-Center seit vielen Jahren ganz groß geschrieben. Dabei setzt das Center unter anderem auf modernste Steuerungstechnik, stromsparende Pumpen und die Umstellung der Beleuchtung auf LED.

Auch diese Tragetaschen, die es bald im Oder-Center gibt, wurden nachhaltig hergestellt. Sie bestehen zu 80 Prozent aus Recycling-Material und sind wiederverwendbar. „Jede zusätzliche Benutzung dieser Taschen schont wertvolle Ressourcen“, versichert der Center Manager Ralf Müller.

Das Oder-Center hat einen jährlichen Energieverbrauch von einer Million Kilowattstunden. „Und da sind die Stromkosten, die unsere Mieter verursachen noch nicht einmal eingerechnet“, sagt Haustechniker René Krause. „Das hört sich zunächst sehr gewaltig an und vielleicht nicht besonders nachhaltig. Aber berücksichtigt man, dass es uns innerhalb der letzten drei Jahre gelungen ist, unsere Energiekosten um ein Drittel zu senken, ist das schon eine ganz andere Sache“, sagt er.

Sparkurs geht weiter

Und der Sparkurs wird noch weitergehen. Allein durch den Einbau neuer Pumpen für die Heizungsanlage konnte deren Stromverbrauch um 75 Prozent gesenkt werden. „Dazu kommt die Erneuerung unserer Gebäudeleittechnik. Früher haben wir unserer Klimaanlage ständig mindestens ein Drittel frische Luft von draußen zugeführt. Im Sommer musste sie heruntergekühlt, im Winter erwärmt werden. Das frisst Energie“, erläutert er. Jetzt setzt das Center auf eine sogenannte CO^2-Steuerung. „Die Klimaanlage läuft normal auf Umluft. Erst wenn der CO^2-Gehalt der Luft einen gewissen Grenzwert erreicht, wird Frischluft ins System geblasen“, sagt er. Dadurch wird deutlich weniger Frischluft ins System eingepeist, die aufwändig gewärmt oder heruntergekühlt werden muss. Das spart auch noch einmal Energie. Und gespart wird nicht nur bei der Wärmeversorgung und Klimatisierung des Oder-Center. Denn das allein würde nicht reichen, um die ehrgeizigen Sparziele zu erreichen „So stellen wir beispielsweise auch unsere Beleuchtung Zug um Zug auf LED um“, bekräftigt er.
Ohnehin setzt das Oder-Center als Kunde der Stadtwerke Bochum auf grüne Energie. Denn der Strom, der von dort geliefert wird, ist regenerativ. Die Bochumer Stadtwerke beziehen den Strom von Wasserkraftwerken aus ganz Deutschland. Und als Wärmequelle setzt das Oder-Center aus Fernwärme, die von den Stadtwerken Schwedt geliefert wird. Hier wird die Abwärme der Schwedter PCK-Raffinerie genutzt, also eine Energie, die ohnehin im Produktionsprozess entsteht und die auf diese Weise sinnvoll als Heizquelle verwendet wird.

Lichtermeer zur Weihnachtszeit: Die Beleuchtung des Oder-Center wird Zug um Zug auf die stromsparende LED-Technik umgestellt.

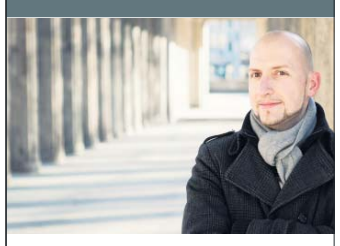
In den zurückliegenden drei Jahren konnte das Oder-Center seine Energiekosten durch eine Vielzahl von Maßnahmen um ein Drittel reduzieren.

Alles, was Recht ist

Aufhebungsvertrag überhastet unterschrieben?

Arbeitnehmer, welche häufig notgedrungen einen Aufhebungsvertrag mit ihrem Arbeitgeber abschließen, dies häufig in einer Drucksituation, können sich möglicherweise auf dessen Unwirksamkeit berufen.
Ein Aufhebungsvertrag, welcher häufig sehr nachteilig für den Arbeitnehmer ist, ist unwirksam, wenn er unter Missachtung des Gebots fairen Verhandelns zustande gekommen ist. Bei dem Gebot fairen Verhandelns handelt es sich im Zusammenhang mit der Verhandlung eines arbeitsrechtlichen Aufhebungsvertrages um eine durch Aufnahme von Vertragsverhandlungen begründete Nebenpflicht; wo das Gebot des Verhandelns auf Augenhöhe zu beachten ist.
Auch wenn die herrschende Meinung davon ausgeht, dass ein Aufhebungsvertrag, selbst wenn der Arbeitnehmer diesen zu Hause unterzeichnet hat, kein Außergeschäftsraumvertrag nach § 312 b BGGB ist, mithin kein Widerrufsrecht hiernach zusteht, kann sich die Unwirksamkeit aus anderen Gründen ergeben:
So hat das Bundesarbeitsgericht entschieden, dass bei der Gefahr einer Überrumpelung des Arbeitnehmers bei Abschluss des Arbeitsvertrages, namentlich wenn dem Arbeitnehmer die Unterschrift unter den Aufhebungsvertrag zu ungewöhnlichen Zeiten oder an ungewöhnlichen Orten abverlangt wurde, gegen das Gebot des fairen Verhandelns verstoßen kann. Wenn die Interessen der Gegenseite nicht gewahrt werden und kein Verhandeln auf Augenhöhe erfolgt ist, namentlich wenn eine psychische Drucksituation geschaffen oder ausgenutzt wurde, dies auch bei unzureichenden Sprachkenntnissen, kann von der Unwirksamkeit des Aufhebungsvertrages ausgegangen werden. Dies insbesondere dann, wenn eine Überrumpelungssituation ausgenutzt wurde.

RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF



INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ

Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

Mit der Oder-Center-Zeitung in der Welt unterwegs

Luise Werner aus Oderberg war in diesem Jahr mit ihren Eltern auf der AIDA unterwegs. Und weil es so schön war, ist die nächste Schiffsreise für das kommende Jahr schon fest geplant. Dieses Mal hatten sie die Center-Zeitung mit an Bord. Und deshalb kann sich Familie Werner jetzt auf einen Center-Gutschein freuen, der im Center-Management für sie bereitliegt.

Karin Pape war zu Besuch in Litauen. Auf dem Berg der Kreuze hat sie sich mit der Oder-Center-Zeitung fotografieren lassen. Auch sie kann sich auf einen Center-Gutschein freuen, den sie im Center-Management abholen kann.

Saft aus eigenen Äpfeln: Klimmek mit mobiler Presse bei real

Der Herbst ist da. Die Apfelernte kann eingefahren werden. Und die mobile Mosterei der Firma Klimmek steht bereit, sie zu mosten.

Die mobile Mosterei von Klimmek presst vor Ort auf dem Parkplatz von real die Äpfel, Birnen und Quitten der Saison zu einem leckeren süßen Most.

Noch bis zum 30.10. wird sie vor dem Getränkeeingang von real halt machen. am 9. Oktober, am 16. Oktober, am 23. Oktober und am 30. Oktober können die Leute von 12 bis 18 Uhr ihre Äpfel dorthin bringen und den frisch gepressten und abgefüllten Saft dann gleich wieder mit nach Hause nehmen. Hier erhalten die Kunden genau den Saft der Äpfel, die sie auch abgegeben haben – im praktischen Plastikbeutel.
Das Obst, das zum Mosten gebracht wird, sollte sauber, unbeschädigt und frei von Faulstellen ist. Vor Ort wird das Obst in einer speziellen Obst- und Gemüsewäsche gewaschen und danach zur Maische zerkleinert, die auf der Bandpresse ausgepresst wird. Der so gewonnene frische Apfelsaft wird schonend auf 80 Grad Celsius erhitzt und direkt abgefüllt. Ungeöffnet bleibt der Saft bis zu einem Jahr haltbar. Bei der Abfüllung kann der Kunde zwischen einem 3-Liter-Stehbeutel und einer 5-Liter Bag in Box Verpackung wählen. Diese Art der Abfüllung hat den Vorteil, dass der Saft auch in der angebrochenen Verpackung bis zu drei Monaten ungekühlt haltbar ist, da kein Sauerstoff an den Saft gelangt. Im übrigen können die Kunden auch die Mischung bestimmen: So können Birnen oder auch Quitten unter die Äpfel gemischt werden. Das ergibt eine besondere geschmackliche Note.

Wenn Kinder das Feilschen lernen

Dann ist wieder Kinderflohmarkt-Zeit. Am Sonntag, dem 10. November ist es wieder soweit: Wenn sich um 10 Uhr die Türen des Oder-Center öffnen, gehören die drei Ladenstraßen ganz den Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren. Sie können auf dem Kinderflohmarkt feilhalten, was ihre Schatztruhen in den heimischen Kinderzimmern so hergeben. Bis 16 Uhr dauert das lärmende Treiben, bei dem Plüschteddies, Computerspiele, Bastelbausätze, Legosteine, Playmobil-Figuren, Puppen, Bücher, Karten und vieles mehr ihre Besitzer wechseln.

Bonita stellt bei seiner Modenschau die neuesten Trends für den Herbst vor.

Bonita lädt am 15.10. zur Modenschau ein

Ehe der Herbst grau wird, bietet die Natur noch ein grandioses Farbenspiel. Das gleiche gilt auch für die Herbstmode der bevorstehenden Saison: Mut zur Farbe ist angesagt, Lebensfreude pur ist das Motto. Das gilt auch für die Herbsttrends von Bonita, die am 15. Oktober um 15 Uhr in einer Modenschau vorgestellt werden. Kundinnen modeln hier für Kundinnen. „Eine gute Gelegenheit, sich einen schnellen Überblick über die Herbstmode zu verschaffen“, meint Center-Manager Ralf Müller. Modebewusstsein ist auch in der kalten Jahreszeit gefragt.

BONITA

Verleger
Nordkurier Mediengruppe GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Ring 29
17033 Neubrandenburg
Geschäftsführung
Lutz Schumacher (Vors.) 0395 4575-100
Holger Timm 0395 4575-102

Verantwortlich für den Inhalt
Simon Kaatz 03984 8647-10

Redaktion
Matthias Bruck
Telefon 03984 8647-33
E-Mail m.bruck@nordkurier.de

Anzeigen
Jörg Skorupski 0395-4575-320
Nordkurier Media GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Ring 29
17033 Neubrandenburg

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Druck
Nordkurier Druck GmbH & Co. KG
Rainer Zimmer 0395 4575-700
Marica Verjaal 0395 4575-500
Flurstraße 2
17034 Neubrandenburg

Kontakt
ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG
Center-Management
Landgrabenpark 1
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 4337-0
Fax 03332 4337-99
E-Mail info@oder-center.de
www.ece.de
www.oder-center.de

Gesund bleiben - wohlfühlen - Geld sparen

Aktuelle Angebote im Okt. 2019 aus Ihrer PLUSPUNKT APOTHEKE IM ODER-CENTER

Sparen Sie bis zu 56% auf den AAP[1)]

Preisknüller im Oktober

Sie sparen 54%

Schlaftabletten elac®
20 Tabletten
statt € ~~6,59~~ [1)]
2,98

Sie sparen 25%

Kamillan® flüssig
50 ml
100 ml = € 9,96
statt € ~~6,65~~ [1)]
4,98

Sie sparen 24%

Prospan® Hustenliquid
105 ml
100 ml = € 5,70
statt € ~~7,97~~ [1)]
5,98

Sie sparen 17%

Algovir® Effekt Erkältungsspray
20 ml
100 ml = € 44,90
statt € ~~10,95~~ [1)]
8,98

elmex® Sensitive Zahnspülung
400 ml
+ elmex® Sensitive Zahnpasta GRATIS
20 ml
100 ml = € 0,99
€ 3,98

Sie sparen 40%

Diclac® Schmerzgel
100 g Gel
statt € ~~11,80~~ [1)]
6,98

Sie sparen 20%

isla® med akut
Zitrus-Honig-Geschmack
20 Stück
statt € ~~7,50~~ [1)]
5,98

Sie sparen 27%

Iberogast®
100 ml
statt € ~~38,63~~ [1)]
27,98

Sie sparen 31%

ACC® akut 600 mg Hustenlöser
20 Brausetabletten
statt € ~~14,49~~ [1)]
9,98

Sie sparen 25%

Bach® Original Rescue® Tropfen
alkoholfrei
20 ml
100 ml = € 64,90
statt € ~~17,50~~ [1)]
12,98

Artelac® Splash EDO®
Augentropfen
10 x 0,5 ml
statt € ~~8,29~~ [1)]
6,48

Sie sparen 21%

Artelac® Splash MDO®
Augentropfen
10 ml, 100 ml = € 109,80
statt € ~~14,95~~ [1)]
10,98

Sie sparen 26%

Sie sparen 28%

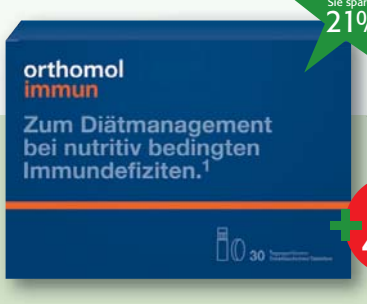
Vita Aktiv B12 Direktsticks
mit Eiweißbausteinen
60 Sticks
statt € ~~34,95~~ [1)]
24,98

Sie sparen 25%

Ipalat® HydroMed Lutschpastillen
30 Stück
statt € ~~8,00~~ [1)]
5,98

Sie sparen 25%

GeloMyrtol® forte
20 magensaftresistente Weichkapseln
statt € ~~10,65~~ [1)]
7,98



Sie sparen 21%

Orthomol Immun
Trinkfläschchen
30 Tagesportionen
statt € ~~63,95~~ [1)]
49,98

Sie sparen 22%

Vigantolvit® 2000 I.E. Vitamin D3
60 Weichkapseln
statt € ~~8,99~~ [1)]
6,98

Sie sparen 33%

Wick VapoRub Erkältungssalbe
50 g, 100 g = € 15,96
statt € ~~11,97~~ [1)]
7,98

Sie sparen 23%

Doppelherz® system Gelenk 1200
30 Kapseln + 30 Tabletten
1 Packung
statt € ~~24,95~~ [1)]
18,98

Sie sparen 24%

Dulcolax® Dragées
20 Stück
statt € ~~5,97~~ [1)]
4,48

Sie sparen 56%

ASS-ratiopharm® 100 mg magensaftresistente Tabletten
100 Stück
statt € ~~4,59~~ [1)]
1,98

Sie sparen 32%

Paracetamol-ratiopharm® 1000 mg
10 Tabletten
statt € ~~3,39~~ [1)]
2,28

Sie sparen 24%

Sedariston® Konzentrat
100 Hartkapseln
statt € ~~22,60~~ [1)]
16,98

Sie sparen 23%

BoxaGrippal® Erkältungstabletten
200 mg/30 mg
20 Filmtabletten
statt € ~~12,97~~ [1)]
9,98

Sie sparen 33%

Grippostad® C Hartkapseln
24 Stück
statt € ~~13,49~~ [1)]
8,98

elevit® 2 Schwangerschaft
60 Weichkapseln
€ 52,98

Gutschein

Gültig vom 01. – 12.10.2019

Sie erhalten mit diesem Coupon
15% Rabatt*
auf **1 Produkt** Ihrer Wahl aus unserem nicht verschreibungspflichtigen Sortiment.
PLUSPUNKT APOTHEKE IM ODER-CENTER
*Nur ein Coupon pro Person. Ausgenommen Aktionsangebote, keine Doppelrabattierung und kein Rückgaberecht.

Gutschein

Gültig vom 14. – 30.10.2019

Sie erhalten mit diesem Coupon
15% Rabatt*
auf **1 Produkt** Ihrer Wahl aus unserem nicht verschreibungspflichtigen Sortiment.
PLUSPUNKT APOTHEKE IM ODER-CENTER
*Nur ein Coupon pro Person. Ausgenommen Aktionsangebote, keine Doppelrabattierung und kein Rückgaberecht.

Auch als App auf Ihrem Smartphone

PLUSPUNKT APOTHEKE

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

Pluspunkt Apotheke im Oder-Center
Inhaber Marcel Wree e.K.
Landgrabenpark 1 · 16303 Schwedt/Oder
Tel.: 0 33 32 - 41 81 77 · Fax: 0 33 32 - 41 81 76
E-Mail: schwedt@pluspunkt-apotheke.de
Homepage: www.pluspunkt-apotheke-schwedt.de

Gutschein

PLUSPUNKT Salbeibonbons
40 g
100 g = € 1,20
€ 0,48

Solange der Vorrat reicht
Nur ein Gutschein und Artikel pro Person. Solange der Vorrat reicht.
Gültig im Oktober 2019

Alle Angebote gültig im Oktober 2019. 1) Apothekenabgabepreis gemäß Lauertaxe, Stand 01.09.2019 ist der verbindliche Abrechnungspreis nach der großen deutschen Spezialitätentaxe (sogenannte Lauertaxe) bei Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung, die sich gemäß §129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelpreisverordnung in der Fassung zum 31.12.2003 ergibt. Es wird darauf hingewiesen, dass der genannte Preisvorteil aufgrund des Bestehens von Rabattverträgen zwischen Krankenkassen und Originalhersteller für den Teil der Verschreibung nicht erzielt werden kann. 2) Unverbindliche Preisempfehlungen des Herstellers. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

NEWS LETTER
DER REGIONALMARKE UCKERMARK

AUSGABE **10/2019**

REGIONALMARKEN
PREMIUMPARTNER

„Ich kann es gar nicht oft genug erwähnen, dass die Uckermark mächtig stolz darauf sein kann, die Uckermärkischen Bühnen Schwedt zu haben. Ein so großes und schönes Theater mit hauseigenem Schauspielensemble ist keine Selbstverständlichkeit!

Lassen Sie uns dieses Haus gemeinsam mit Ihnen als Publikum mit Leben erfüllen – das ist das größte Ziel für mich und mein gesamtes Team!“

André Nicke
Intendant, Uckermärkische Bühnen Schwedt

www.regionalmarke-uckermark.de

ICU Investor Center Uckermark GmbH

Das neue kalendariUM: Kulturgenuss von Oktober bis März

Liebe Leserinnen und Leser, ab sofort ist das kalendariUM für die bevorstehende kühlere Jahreszeit kostenlos erhältlich. Das von der Regionalmarke UCKERMARK und vom Dominikanerkloster Prenzlau herausgegebene Nachschlagewerk mitseinem chronologischen Veranstaltungskalender gibt Auskunft über die kulturellen und kulinarischen Veranstaltungen sowie Freizeitaktivitäten in der Uckermark von Oktober 2019 bis März 2020. Zudem enthält es ausgewählte Veranstalter- und Veranstaltungsporträts sowie Kontaktdaten der einzelnen Veranstalter.
Neben den großen Kultureinrichtungen der Uckermark wie das Multikulturelle Centrum Templin (MKC), die Uckermärkische Bühnen Schwedt und das Dominikanerkloster Prenzlau stellen auch kleine Veranstalter, Vereine und Privatinitiativen ihre Programmhöhepunkte vor.
Den Einstieg in die Broschüre gibt diesmal Kathrin Bohm-Berg, Leiterin des MKC. In ihrem Vorwort macht sie auf die gestiegene Bedeutung ihrer Einrichtung als Ort der Begegnung und des Gesprächs aufmerksam. Mit der beliebten Filmreihe „Kunst im Kino“ oder durch die Fortsetzung erfolgreicher Formate, wie die „Offene Bühne“, die regionalen Bands und Musikern ein Podium bietet, sollen noch mehr kunst- und kulturinteressierte Besucher erreicht werden. Das MKC möchte rund um die Veranstaltungen noch mehr Raum für Begegnungen und Gespräche bieten.
Sie finden die neue Ausgabe an allen Tourist-Informationen, Ämtern und Rathäusern der Uckermark sowie bei vielen Kultur- und Freizeiteinrichtungen.
Das aktuelle kalendariUM gibt es auch wieder online zum Blättern: regionalmarke-uckermark.de

Ihr Silvio Moritz
Regionalmarken-Manager Uckermark

Pünktlich zum neuen Veranstaltungszeitraum erscheint unser kalendariUM und liegt für Sie zur Mitnahme bereit.

Volkshochschule Schwedt/Oder

Zusammenkommen und weiterbilden

Jeden Monat starten neue Kurse in der VHS Schwedt/Oder. Von Yoga- über Nähkursen bis zu Webinar-Vorträgen renommierter Wissenschaftler.

Seit 100 Jahren sind Volkshochschulen vor Ort die erste Adresse in Sachen Weiterbildung, so auch in Schwedt/Oder. Hier lernen Sie miteinander, voneinander und übereinander. Hier treffen Sie Menschen aller sozialen Schichten, aller Altersgruppen, aller Milieus und Kulturen, denn es geht darum, ein umfassendes Angebot für die gesamte Bevölkerung zu unterbreiten.
Sie wollen sich beruflich weiterbilden oder Ihre persönlichen Potenziale entwickeln? In der VHS gibt es umfangreiche Möglichkeiten für Ihren Wissensdurst und Tatendrang, jeden Monat starten neue Kurse: Lernen Sie Fremdsprachen auf verschiedenen Niveaustufen. Stärken Sie Ihre Gesundheit und Beweglichkeit unter professioneller Anleitung in diversen Yoga-, Qi Gong- oder Sportkursen. Erweitern Sie Ihr Computerwissen oder entwickeln Sie Ihre Kenntnisse in Kulturtechniken wie Malen, Plastischem Gestalten oder Textilkunde. Lauschen Sie Webinar-Vorträgen renommierter Wissenschaftler über „Alexander von Humboldt zum 250. Geburtstag“ (ab 9.10.19) oder über das Thema „Arbeitswelt 4.0“, die klären, wie z. B. die Digitalisierung die regionale Berufelandschaft verändert oder wie neue agile und kooperative Arbeitsformen entstehen (ab 18.11.19).
Für Unternehmen, Vereine und Institutionen bietet sich z. B. der Kurs „Social Media Marketing – Strategie und Konzeption“ an (ab 22.10.19). Wer hin und wieder vor Publikum sprechen muss, kann „Sprechtechniken für freies Präsentieren“ erlernen (ab dem 22.10.19). Wer seine „Heizkostenabrechnung richtig lesen und verstehen“ will, kommt am 22.10.19. In Nähkursen lernen Sie den richtigen Umgang mit Ihrer Nähmaschine (ab 22.10.19). Die Reihe „Romane auf der Leinwand“ mit Verfilmungen von Klassikern der Moderne geht weiter, mit Thomas Manns „Die Buddenbrooks“ (30.10.19).
Online unter www.vhs-schwedt.de finden Sie viele weitere Kursangebote. Viel Spaß beim lebenslangen Lernen!

Volkshochschule Schwedt/Oder
Berliner Str. 52e
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 23333 u. 834911
vhs.stadt@schwedt.de
www.vhs-schwedt.de

AkoTec Produktionsgesellschaft mbH

Nachhaltige Energie für Zuhause

Die solarthermischen Anlagen der Firma AkoTec überzeugen nicht nur durch ihre Leistung, sie können auf vielfältiger Art verbaut werden.

Die Firma AkoTec wurde 2008 mit Sitz in Angermünde gegründet. Mangels guter Produkte am Weltmarkt entstand die Idee, leistungsstarke Voll-Vakuumröhrenkollektoren zur Erzeugung thermischer Energie zu entwickeln und herzustellen. Es gelang Dipl.-Ing. Reinhold Weiser, AkoTec Gründer und Geschäftsführer, zusammen mit dem ostdeutschen Hersteller NARVA eine Voll-Vakuumröhre zu entwickeln, die eine langjährige Effektivität der Solaranlage sicherstellt.
AkoTec trägt nicht nur zur regionalen Wertschöpfung bei, sondern beteiligt sich aktiv am Klima- und Umweltschutz. Seit der Firmengründung konnten durch die verbauten Kollektoren über 4700t CO_2 eingespart werden. Aufgrund der zukunftsweisenden Unternehmensausrichtung im Bereich der nachhaltigen Energieerzeugung wurde AkoTec mit dem Innovationspreis und dem Zukunftspreis Brandenburg ausgezeichnet.
Die solarthermische Anlagen sind für Ein- und Mehrfamilienhäuser ebenso wie für Produktionsanlagen zur Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung geeignet. „Die Wärme der Natur sollte genutzt werden, um die Energiewende auch in den eigenen vier Wänden zu realisieren“, sagt Geschäftsführerin Katrin Sprenger. Ob als Terrassenüberdachung, Grundstücksbegrenzung oder Brüstungsgeländer. Dank der flexiblen Montage und der großen Farbauswahl von 213 unterschiedlichen RAL-Farben sind die Röhrenkollektoren individuell einsetzbar und passen sich dem Erscheinungsbild des Hauses an.
In Abstimmung mit den Wünschen der Kunden können die Kollektoren auf unterschiedlichster Art und Weise verbaut werden. Selbstverständlich sind die Voll-Vakuumröhrenkollektoren gegen Schmutzanhaftung, Hagelschlag und Überhitzung geschützt. Die automatisierte Verarbeitung der Kollektorelemente garantiert gleichbleibend hohe Qualitätsstandards.
Wenn Sie sich dazu entscheiden, Ihre Energiekosten senken zu wollen und zugleich einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, steht AkoTec Ihnen gerne als Partner zur Seite. Von einer unverbindlichen Erstberatung bis hin zur Planung und Lieferung der Anlage, bekommen Sie alles aus einer Hand.

AkoTec Produktionsgesellschaft mbH
Grundmühlenweg 3
16278 Angermünde
Tel.: 03331 2571650
info@akotec.eu
www.akotec.eu